

## Würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres: Neujahrsempfang am 19.01.2014

### Ehrenplakette des Stadtteils an Karl Hammer verliehen

Dass wir uns alljährlich in der Adventszeit an einer vorweihnachtlich geschmückten Würmbrücke erfreuen können, haben wir der großzügigen Spende einiger Würmer Geschäftsleute sowie dem ehrenamtlichen Einsatz einiger weniger Helfer zu verdanken. Seit Anbeginn im Jahre 1993 ist Karl Hammer der Initiator und Zugpferd dieser ortverschönernden Maßnahmen. In Würdigung dessen durfte Ortsvorsteher Rüdiger M. Nestler mit einstimmiger Zustimmung des Ortschaftsrates am vergangenen Sonntag beim 15. Neujahrsempfang der Ortsverwaltung Herrn Karl Hammer die Ehrenplakette des Stadtteils verleihen.



*Karl Hammer mit Ehefrau Anita und ihrer ältesten Tochter Miriam (links)*

Mit gut 300 Besuchern konnte Ortsvorsteher Nestler so viele Besucher wie noch nie bei einem Würmer Neujahrsempfang begrüßen. Er werte dies als Anerkennung und Zuspruch für das zurückliegende Gemeindejubiläum "750 Jahre Würm" mit seinem umfangreichen Jahresveranstaltungsprogramm, welches nun mit dem 15. Neujahrsempfang endet.



*Rückblickend auf das Jubiläumsjahr wurde nochmals das 123 Veranstaltungen umfassende Jubiläums-Jahresveranstaltungsprogramm auf einem 10m langen Zeitstrahl auf dem Boden der Halle dargestellt.*



*In seiner Neujahrsrede lässt Ortsvorsteher Nestler nochmals das Jubiläumsjahr Revue passieren und richten seinen Dank an alle, welche durch ihre Beteiligung und Unterstützung zum Erfolg dessen beigetragen haben.*

Zentraler Inhalt des Neujahrsempfangs war aber auch in diesem Jahr die Würdigung besonderen ehrenamtlichen Engagements im Stadtteil und besondere Erfolge und Verdienste Würmer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ohne das Engagement einiger Würmer Gewerbetreibender wäre die Adventsbeleuchtung an der Würmbrücke im Jahre 1993 einem Sparbeschluss der Stadt zum Opfer gefallen. Seit Anbeginn ist **Karl Hammer** Initiator und Organisator der Adventskranzaktion an der Würmbrücke. Das Organisieren der Spendenaktion, an welcher sich immer gut 30 örtliche Gewerbetreibende beteiligen, das Richten der Kränze und der Beleuchtungskörper und die Organisation der Aufhängeaktion läuft seit mehr als 20 Jahren über ihn. Seit Beginn dieser Aktion erhält er alljährlich Unterstützung durch seine getreuen Helfer Winfried Haag, Thomas Riexinger und Heinz Walla. Später hinzugekommen sind Andreas Burghardt, Heike Steinbrenner und Thomas Troschke. Doch auch von diesen kam einvernehmlich die Bestätigung, dass Herr Karl Hammer das Zugpferd dieses bürgerschaftlichen Engagements ist und die Auszeichnung verdiene. Ortsvorsteher Nestler freut sich daher, dass er Herrn Karl Hammer für seine langjährigen Verdienste um den Stadtteil Würm die Ehrenplakette des Stadtteils verleihen darf.



Im vergangenen Jahr gab es aber auch wieder einige Mitbürgerinnen und Mitbürger, die durch sportliche Erfolge oder bürgerschaftliches Engagement auf sich aufmerksam machten. Auch Ihnen sprach Ortsvorsteher Nestler seine Anerkennung aus:

- **Guido Schwager** für seinen sportlichen Erfolg beim Welzheimer Limes-Marathon
- **Fabienne Hörter** für ihre sechs Kreismeistertitel und weitere sportliche Erfolge in der Leichtathletik
- Der E-Jugend des FC Phönix Würm (**Dorian Babic, Thienn Babic, Colin Stieben, Yannik Haaf, Justin Janke, Kirill Kustov, Alexander Hägele, Can Deniz Özdemir, David Rott, Kristof Sölch, Michael Sölch, Kevin Türck**) mit dem Trainerteam **Viktor Rott, Bego Babic und Frank Haaf** für den Gruppensieg in der Staffel 9 des Fußballkreises Pforzheim.
- Frau **Waltraud Lauinger** für ihr Engagement um den Verkauf der Würm Briefmarke
- Herrn **Dietmar Schinke** für sein Engagement und Unterstützung bei der Unterhaltung öffentlicher Flächen



*Die erfolgreichen Vertreterinnen und Vertreter unseres Stadtteils*

In seiner Funktion als stellvertretender Ortsvorsteher ergreift Ortschaftsrat Manfred Ott das Wort. Dem Ortschaftsrat und sicherlich auch der gesamten Bevölkerung sei es ein großes Bedürfnis, Rüdiger Nestler für sein außerordentliches Engagement um den Stadtteil und das vergangene Gemeindejubiläum zu danken. Was im Speziellen er als ehrenamtlicher Ortsvorsteher hier im vergangenen Jahr geleistet habe, sei beispiellos und verdiene allergrößten Respekt und Anerkennung. Dies wird durch die Anwesenden mit stehendem Applaus bekräftigt.



*Begleitet durch stehenden Applaus der Anwesenden überbringt Ortschaftsrat Ott dem Ortsvorsteher Dank und Anerkennung für das im Jubiläumsjahr geleistete.*

Abschließend richtete Ortsvorsteher Nestler nochmals seinen Dank an alle, die sich im zurückliegenden Jahr für ihren Stadtteil engagiert haben und die Ortsverwaltung bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und Vorhaben unterstützt haben. Bevor er traditionell zum Umtrunk und Imbiss lädt, weist er auf das vom Autor Franz Littmann verfasste und im Stark Druck Pforzheim erschienene Buch über Würm und das Gemeindejubiläum hin. Das Buch ist ab heute erhältlich und wird in einer Matinée am 02.02.14 in der Würmtalhalle nochmals genauer vorgestellt werden. Dem Herausgeber Günter Ruf dankt er im Besonderen, welcher die Gelegenheit nutzt, dem Verfasser der Würmer Ortschronik, Herrn Herbert Ruff für seine Vorarbeit und Unterstützung zu danken und ihm das erste Exemplar zu überreichen.

Ortsvorsteher Nestler bedankt sich abschließend beim Musikverein Hohenwart für die musikalische Umrahmung und bittet, das Badner Lied anzuspielen, um noch gemeinsam das "neue" Würmer Lied singen zu können.



*Besonderer Dank geht an den Musikverein Hohenwart unter der musikalischen Leitung von Jürgen Charrier, welche den Neujahrsempfang mit einem schwungvollen Repertoire umrahmten.*



*Autor Franz Littmann beim signieren der Jubiläums-Bücher*

